Opusc. Zool. Budapest, IX, 1, 1969

Scolytidae und Platypodidae aus Neu-Guinea (Coleoptera)

263. Beitrag zur Morphologie und Systematik der Scolytoidea

Von

K. E. SCHEDL*

Der Direktor der Zoologischen Abteilung des Ungarischen Naturwissenschaftlichen Museums in Budapest, Dr. Z. KASZAB, überließ mir wieder eine Aufsammlung von Scolytiden und Platypodiden zur Determination, diesmal Lichtfänge aus Neu-Guinea, die in Zusammenarbeit von Dr. J. BALOGH und Dr. J. J. SZENTIVÁNY zustande kamen. Neben einer Reihe von bekannten Arten fanden sich eine neue Gattung und zwei neue Species, über vier Einzelexemplare wird zu einem späteren Zeitpunkt berichtet werden. Das Material stammt der Hauptsache nach aus dem Bulolo-Tal, der Feldstation des Bishop Museums in Honolulu bzw. von Bulolo selbst und einige Arten auch von Port Moresby und Umgebung.

Aus der Aufsammlung lassen sich folgende neue Fundorte ablesen, wobei zu berücksichtigen ist, daß in allen Fällen die oben genannten beiden Herren als Sammler zu gelten haben.

Scolytidae

Hylurdrectonus araucariae SCHEDL. — New Guinea, Wau, Bishop Museum Field Station, 15.—25. IV. 1965. New Guinea, Haus Copper Wau, Mt. Missim, 22.—24. IV. 1965.

Scolytomimus baloghi n. sp. — New Guinea: Mt. Kaindi 2400 m, 15.—16. IV. 1965.

Hypothenemus eruditus WESTW. — New Guinea, Vanapa riv., 32 mil. N. of Port Moresby, 2. IV. 1965. New Guinea, Mt. Kaindi, 2400 m, 15.—16. IV. 1965. New Guinea, Haus Copper Wau, Mt. Missim, 22.—24. IV. 1965.

* Dr. KARL E. SCHEDL, Lienz, Osttirol, Österreich.

Poecilips vulgaris Egg. — New Guinea, Wau, McAdam Park, 18.—21. IV. 1965.

Ozopemon augustae Egg. — New Guinea, Wau, Bishop Museum Field Station, 15.—25. IV. 1965.

Crytogenius orientalis Egg. — New Guinea, Waing, ca 18 mil. of Lae, 13.—14. IV. 1965.

Artepityopthorus aries n. sp. — New Guinea, Haus Copper Wau, Mt. Missim, 22.—24. IV. 1965.

Arixyleborus canaliculatus Egg. — New Guinea, Haus Copper Wau, Mt. Missim, 22.—24. IV. 1965.

Arixyleborus morio Egg. — New Guinea, Wau, McAdam Park, 18.—21. IV. 1965.

Xyleborus emarginatus Eichh. — New Guinea, Waing, ca 18 mil. of Lae, 13.—14. IV. 1965.

Xyleborus exiguus Walk. — New Guinea, Lae and Wau, 40 mil. of Lae, 15. IV. 1965. New Guinea, between Gabensis and Caragos riv., 30 mil. of Lae, 15. IV. 1965. New Guinea, Mt. Kaindi, 2400 m, 15.—16. IV. 1965. New Guinea, Wau, McAdam Park, 18.—21. IV. 1965.

Xyleborus perforans Woll. — New Guinea, Musgrave riv. vall., ca 55 km NNE of Port Moresby, 31. III.—5. IV. 1965. New Guinea, Brown riv., 40 km N. of Port Moresby, 6.—8. IV. 1965. New Guinea, Leuvomba Plant., 8 mil. S. of Lae, 11. IV. 1965. New Guinea, Lae and Wau, 40 mil. of Lae, 15. IV. 1965. New Guinea, between Gabensis and Caragos riv. 30 mil. of Lae, 15. IV. 1965. New Guinea, Mt. Kaindi, 2400 m, 15.—16. IV. 1965. New Guinea, Kaisenik village, ca 6 mil. of Wau, Bulolo riv., 19. IV. 1965. New Guinea, Wau, McAdam Park, 18.—21. IV. 1965. New Guinea, Haus Copper Wau, Mt. Missim, 22.—24. IV. 1965. New Guinea, Wau, Bishop Museum Field Station, 15.—25. IV. 1965. New Guinea, Sunshine Plant., Bulolo vall., 20. IV. 1965. New Guinea, Wau, Mt. Missim, Black Cat. Gap., 24. IV. 1965.

Xyleborus pumilus Egg. — New Guinea, Haus Copper Wau, Mt. Missim, 22.—24. IV. 1965.

Xyleborus similis Ferr. — New Guinea, Waing, ca 18 mil. of Lae, 13.—14. IV. 1965.

Xyleborus ursa Egg. — New Guinea, Wau, Bishop Museum Field Station, 15.—25. IV. 1965.

Eccoptopterus spinosus Oliv. — New Guinea, Wau, Bishop Museum Field Station, 15.—25. IV. 1965. New Guinea, Wau, McAdam Park, 18.—21. IV. 1965.

Platypodidae

Crossotarsus barbatus Chap. — New Guinea, Wau, Bishop Museum Field Station, 15.—25. IV. 1965.

Crossotarsus biconcavus Schedl. — New Guinea, Wau, Bishop Museum Field Station, 15.—25. IV. 1965.

Platypus cupulatulus Schedl. — New Guinea, Wau, Bishop Museum Field Station, 15.—25. IV. 1965.

Platypus geminatus Chap. — New Guinea, Wau, Bishop Museum Field Station, 15.—25. IV. 1965.

Scolytomimus baloghi n. sp.

Gelbbraun, die Flügeldecken seitlich angedunkelt, Schildchen und Kopf nahezu schwarz, 2,4 mm lang, gerade doppelt so lang wie breit. Von der Größe des *Scolytomimus assamensis* SCHEDL, aber die Zwischenräume der Flügeldecken nur leicht konvex, nicht scharfkantig erhaben, seidenglänzend und die Punkte der Hauptreihen grob und sehr eng gestellt.

Stirn leicht gewölbt, kräftig körnelig, deshalb nur mäßig glänzend, die beiden Augenhälften durch eine fein erhabene Linie verbunden. Einige winzige Härchen am und nahe dem Vorderrand. Scheitel seidenglänzend, winzig punktuliert, in der Mitte mit einem schmalen Längseindruck.

Halsschild viel breiter als lang (35 : 30), im basalen Drittel am breitesten. Basis leicht zweibuchtig, hintere Seitenecken sehr breit gerundet, von der breitesten Stelle nach vorne schief dreieckig verengt, in der Mitte am Vorderrand mit zwei dreieckigen Höckern. Summit weit hinter der Mitte, vorne schief ansteigend gewölbt, zuerst mit locker gestellten, größeren gegen den Buckel mit dicht gestellten, quer gezogenen, allmählich kleiner werdenden Schuppenhöckern, das schmale Basalstück lederartig punktiert genarbt. Schildchen groß, nahezu dreieckig, seidenglänzend, in der Mitte mit Längsfurche.

Flügeldecken wenig breiter (36 : 35) und nicht ganz 1,4mal so lang wie der Halsschild, nahe der Basis am breitesten, die Seiten nach rückwärts zuerst leicht dann kräftig bogig verengt, Hinterrand breit gerundet, wulstartig erhöht, nahe der Naht leicht eingebuchtet, die Nahtzwischenräume zu winzigen Zähnchen verlängert. Der Länge nach nur schwach gewölbt, in regelmäßigen Reihen dicht punktiert, die Punkte mäßig groß, der Abstand zwischen denen oft nur durch schmalen Querleistchen angedeutet, die Zwischenräume leicht erhöht, nahezu unpunktiert, der dritte als erhöhte Wulst mit dem Hinterrand verbunden, die anderen Zwischenräume vor dem wulstartigen Hinterrand verkürzt, ohne nennenswertes Haarkleid. Abdomen sehr stark aufsteigend, die Sternite 5, 4, 3 an ihren Hinterrändern etwas kielartig erhöht, sehr dicht flach punktiert.

Holotype: im Ungarischen Naturwissenschaftlichen Museum.

Typenfundort: New Guinea, Mt. Kaindi 2400 m, 15.—16. IV. 1965, Coll. Dr. J. BALOGH et Dr. J. J. SZENTIVÁNY.

Ich widme den Käfer Herrn Dr. BALOGH, durch dessen Initiative die vorliegende kleine Arbeit ermöglicht wurde.

Artepityophthorus n. gen.

Dem Habitus nach ganz kleinen *Pityophthorus*-Arten ähnlich, mit gewölbtem Halsschild, vorne geraspelt gehöckert, hinten einfach punktiert, die Halsschildbasis fein gerandet, Schildchen deutlich, Flügeldecken walzenförmig, Hinterrand breit gerundet, Absturz gewölbt. Die Vorderschienen distal erweitert, Außenkante gezähnt, drittes Tarsenglied zylindrisch, Vorderhüften einander berührend. Kopf mit nierenförmigen Augen, einen keulenförmigen Fühlerschaft, die Fühlergeisel deutlich dreigliedrig, neben Pedicellus mit zwei gleich breiten Gliedern, die Fühlerkeule gedrungen oval, mit einer stark bogig vorgezogenen, dem Vorderrand genäherten Naht, bis zu dieser Naht an der

Außenseite der Keule nur einzeln ungeordnete Punkte, die längere Härchen tragen, die mondsichelartige Fläche zwischen Naht und Vorderrand mit einer Reihe von Sinnesporen, Punkten und abstehenden Härchen, an der Innen-, dem Körper zugekehrten Seite, ist die Naht noch stärker vorgezogen, dadurch der freibleibende Teil bedeutend schmäler.

Die neue Gattung gehört in die Gattungsgruppe Pityophthorini und wäre an den Beginn des Bestimmungsschlüssels zu stellen.

Artepityophthorus aries n. sp.

Gelbbraun, 1,49—1,24 mm lang, 2,7mal so lang wie breit. Im allgemeinen Erscheinungsbild etwas an *Cryptocarenus heveae* HAG. erinnernd.

Stirn flach gewölbt, fein und ziemlich dicht punktiert, mit vereinzelten winzigen Härchen.

Halsschild länger als breit (19,0 : 15,5), hintere Seitenecken rechtwinkelig und etwas abgerundet, die Seiten im basalen Drittel parallel, dann allmählich bogig verengt, Vorderrand breit gerundet und mit kaum erkennbaren kleinen Schuppenhöcker besetzt. Eine subapikale Einschnürung angedeutet. Summit in der Mitte, vorne in konzentrischen Halbkreisen mit sehr feinen Schuppenhöckerchen bedeckt, die seitlich etwas über die Mitte des Halsschildes hinausreichen. Basalstück seidenglänzend, dicht punktiert, kurze abstehende Härchen an den Seiten und in der vorderen Hälfte. Schildchen glänzend, nicht erkennbar punktiert.

Flügeldecken kaum breiter und 1,35mal so lang wie der Halsschild, walzenförmig, die Seiten in der basalen Hälfte streng parallel, der Hinterrand sehr breit gerundet, der Absturz in der Mitte beginnend und kräftig gewölbt. Scheibe mäßig glänzend, mit Reihen dicht gestellter mäßig großer Punkte, Zwischenräume mit einigen Querrunzeln besonders gegen die Nahtwinkeln und vereinzelt fein punktiert, gegen den Absturz entspringen von den Zwischenraumpunkten schief abstehende Börstchen, am Absturz selbst sind diese Zwischenraumpunkte durch winzige Körnchen ersetzt, lediglich der 2. Zwischenraum entbehrt dieser Körnchen und kann deshalb als Schattenfurche bezeichnet werden.

Holotype: im Ungarischen Naturwissenschaftlichen Museum in Budapest und Allotype in Sammlung SCHEDL.

Typenfundort: New Guinea, Haus Copper, Wau, Mt. Missim, 22.—24. IV. 1965, Coll. Dr. J. BALOGH et Dr. J. J. SZENTIVANY.

SUMMARY

Scolytidae and Platypodidae from New-Guinae (Coleoptera)
263. Data to the Morphology and Taxonomy of Scolytoidea

The author enumerates a number of species of Scolytidae and Platypodidae collected by J. BALOGH & J. J. SZENTIVÁNY in New Guinea. A new genus, *Artepityophthorus* n. gen., and two new species, *Artepityophthorus aries* and *Scolytomimus baloghi* n. spp., are described.